

Liebes Logbuch..

24.08.18

Tag 14:

Auf Wiedersehen!

Der letzte Tag im geilsten Lager der Welt hat begonnen, und die Kinder wissen das. Bereits beim Frühstück kann man die bedrückte Stimmung einiger deutlich spüren. Das Vormittagsprogramm trägt ebenfalls nicht gerade zur guten Laune bei, denn auf dem Plan steht: „Kofferpacken..“ – Mist. Während sich langsam die Koffer in den Fluren der Kinder türmen (immerhin muss in den Zimmern ja noch geputzt werden), sind die GL's damit beschäftigt die Technik und das Material abzubauen und zu verladen. Jedes Jahr wieder eine unschöne Aufgabe. Da die Gruppenleiter den Großteil des Tages beschäftigt sind, und das Wetter bei den Kindern so gar keine Lust auf das *ABC-Spiel* aufkommen lässt, wird erneut improvisiert. Auf Wunsch der jungen Lagerbewohner wird das Programm kurzfristig am Ferienhof umgestaltet.

Der Abend beginnt in alter Tradition mit der Verleihung des „*Goldenen Ameländo*“. Hier werden Kinder und GL's ausgezeichnet, welche sich über die zwei Wochen in diesem Lager in verschiedenen Kategorien hervorgetan haben. Nach der Verleihung geht es, wie jedes Jahr, mit der Verkündung der Lagercharts weiter. Sowohl der goldene Ameländo, als auch die Lagercharts werden übrigens komplett von den Kindern gewählt. Nachdem auch die Nummer eins gespielt wurde (in diesem Jahr ist es der Song „*Helikopter 117*“) geht es in den großen Kreis. Im Kerzenschein rollen die Tränen bei nahezu jedem im Raum, während der Lagerleiter Robin das Ganze mit einer emotionalen Rede untermalt, in welcher er das komplette Lager und jeden einzelnen Programmpunkt reflektiert und bei den Kindern in Erinnerung ruft – und zwar freestyle.

Aber nicht nur das Ende des Lagers sorgt für Traurigkeit bei allen Beteiligten, denn heute verabschieden wir auch unseren Lagerleiter Jens, welcher dieses Lager seit zig Jahren geformt und zu dem gemacht hat was es heute ist. Und so liegen die Kinder, die Gruppenleiter, die Küchenmuttis, der Monti, der Programmmanager, der Fotograf und die Lagerleitung sich in den Armen, unter einem Banner auf dem groß „*Danke Jens!*“ steht. Nachdem sich auch die letzten voneinander verabschiedet haben gehen alle mit roten Augen auf ihre Zimmer für eine letzte Nacht in den Betten auf Het Zwanewater – zumindest für dieses Jahr!

Logbuch zu..

